DIVUS®
Show it. Control it.

DIVUS IQ LAUNCHER

Version 1.0 - Rev. 34

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DIVUS GmbH
Pillhof 51
I-39057 Eppan (BZ)

Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Sicherungskopie der Software für den eigenen Gebrauch.

Änderungen des Handbuchs behalten wir uns ohne Vorankündigung vor.

Die Fehlerfreiheit und Richtigkeit der in diesem Dokument und auf den mitgelieferten Speichermedien enthaltenen Daten können wir nicht garantieren.

Anregungen zu Verbesserungen sowie Hinweise auf Fehler sind uns jederzeit willkommen.

Die Vereinbarungen gelten auch für die speziellen Anhänge zu diesem Handbuch.

Die Bezeichnungen in diesem Dokument können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen können.

Bitte lesen Sie das Handbuch vor dem ersten Einsatz und bewahren Sie es zur späteren Verwendung sorgfältig auf.

Das Handbuch ist für Anwender mit Vorkenntnissen in der PC- und Automatisierungstechnik geschrieben.

Diese Version des Handbuches basiert auf die folgenden Versionen:

- KNX IQ Image R4.7
- DIVUS IQ LAUNCHER v. 1.0 rev. 34

Unsere allgemeine Geschäftsbedingungen sind gültig, welche hier heruntergeladen werden können:

https://www.divus.eu/de/general-conditions

KONVENTIONEN

[TASTE]	Tasteneingaben des Benutzers werden in eckigen Klammern dargestellt, z.B. [STRG] oder [ENTF]
COURIER	Bildschirmausgaben werden in der Schriftart Courier beschrieben, z.B. C:\>
COURIER FETT	**Tastatureingaben durch den Benutzer sind in Schriftart Courier fett beschrieben, z.B. C:\>DIR**
„…“	Namen von auszuwählenden Schaltflächen, Menüs oder anderen Bildschirmelementen werden in „Gänsefüßchen“ wiedergegeben.
PIKTOGRAMME	Im Handbuch sind folgende Piktogramme zur Kennzeichnung bestimmter Textabschnitte verwendet:
	Achtung! Möglicherweise gefährliche Situation. Sachschäden können die Folge sein.
	Notizen Tipps und ergänzende Hinweise
NEW	Neu Kennzeichnet Änderungen und neue Features

Die Bezeichnung “**DIVUS** KNX IQ“ und “**DIVUS** KIQ“ bzw. “KIQ“ verweisen auf das selbe Produkt.

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG 6

1.1 VORAUSSETZUNGEN 6

1.2 ERSTER START 7

1.3 DATUM ANPASSUNG 9

2 HAUPTANSICHT 10

2.1 APP-BEREICH 12

2.1.1 APP-ZUWEISUNG 13

2.2 ZENTRALES ELEMENT 14

3 EINSTELLUNGEN 15

3.1 ALLGEMEIN 16

3.1.1 NETZWERK UND VERBINDUNGEN 17

3.2 ALLGEMEINES DESIGN 18

3.2.1 ZENTRALES ELEMENT 20

3.3 DISPLAY / LOCKSCREEN 21

3.3.1 DISPLAY-AUS AUFWECKEN ÜBER SENSOR 24

3.3.2 ADAPTIVE HELLIGKEIT 26

3.3.3 LOCKSCREEN 28

3.3.3.1 BILD 29

3.3.3.2 SLIDESHOW 29

3.3.3.3 GPIO 30

3.3.3.4 LOCKSCREEN DESIGN 31

3.4 APP-BEREICH 32

3.5 ERWEITERT 34

3.5.1 ERWEITERT 34

3.5.1.1 SYSTEM-/BENUTZERPASSWORT 34

3.5.1.2 WILLKOMMENS-NACHRICHT 34

3.5.1.3 AUTOSTART 34

3.5.1.4 AUTOMATISCHER NEUSTART 35

3.5.1.5 DIVUS SUPPORT ZUGRIFF 35

3.5.1.6 DIVUS SYNCHRONIZER ZUGRIFF 36

3.5.2 ANDROID SYSTEM 37

3.6 INFORMATIONEN 37

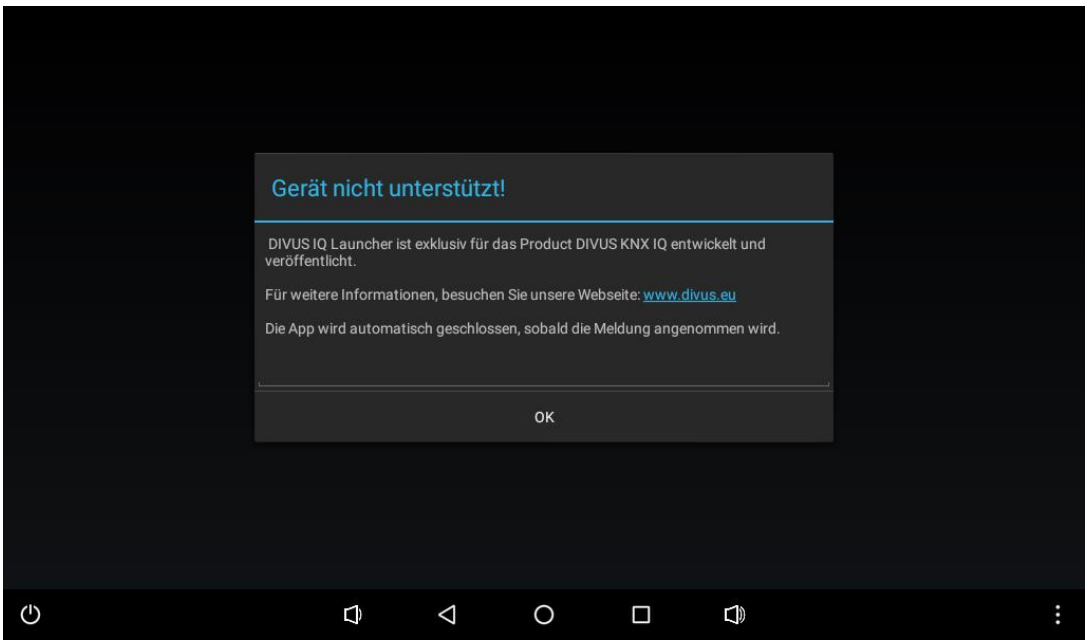
1 Einleitung

Die DIVUS IQ LAUNCHER App ist die Haupt-App von DIVUS KNX IQ, die als Einstiegspunkt für das Gerät dient. Die App bietet Zugriff auf die anderen Funktonen und Einstellungen des Geräts, und auf der Hauptansicht ist es möglich auf die vorinstallierten DIVUS-Apps zuzugreifen. Das gesamte Erscheinungsbild kann individuell angepasst und an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Der DIVUS IQ LAUNCHER ist das Herz und die Seele von DIVUS KNX IQ.

In Android gibt es sogenannte "Launcher Anwendungen", die normalerweise einen Startbildschirm definieren und der Haupteinstiegspunkt für alle anderen Funktionen des Geräts sind. Es kann immer nur eine solche App aktiv sein und die Launcher-App wird normalerweise gestartet, wenn das Gerät startet oder wenn die HOME-Taste des Geräts gedrückt wird. DIVUS IQ LAUNCHER ist genau solch eine Launcher-App.

1.1 VORAUSSETZUNGEN

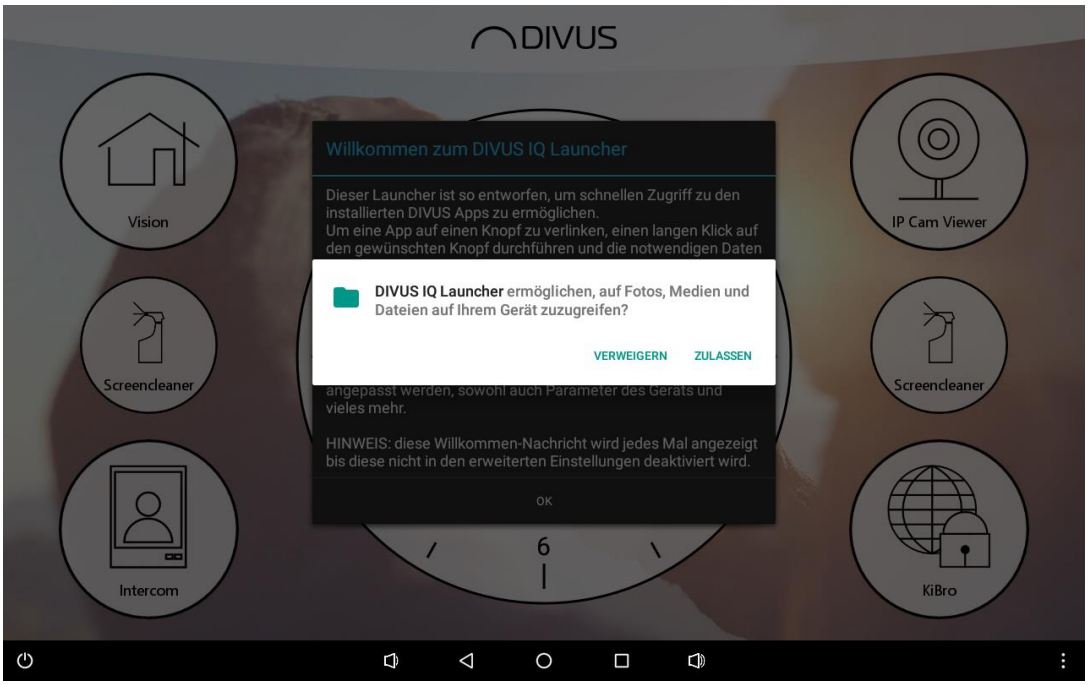
DIVUS IQ LAUNCHER benötigt Android 6.0 (API 23) oder höher zum Ausführen. Die App kann nicht auf Geräten mit einer niedrigeren Android-Version installiert werden. Darüber hinaus kann DIVUS IQ LAUNCHER ausschließlich auf DIVUS KNX IQ mit Android 6 verwendet werden - auf anderen Geräten (die immer noch die mindest erforderliche Android-Version erfüllen) kann die App weiterhin installiert werden, aber beim Start wird die folgende Warnung angezeigt:



Wenn eine neue Launcher-App installiert wird, sollte das Android-System Sie fragen, welche App als Standard-Launcher-Anwendung verwendet werden soll. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Gerät DIVUS IQ LAUNCHER unterstützt, wird dringend empfohlen bei der Auswahl von DIVUS IQ LAUNCHER "nur dieses Mal" Testweise zu wählen.

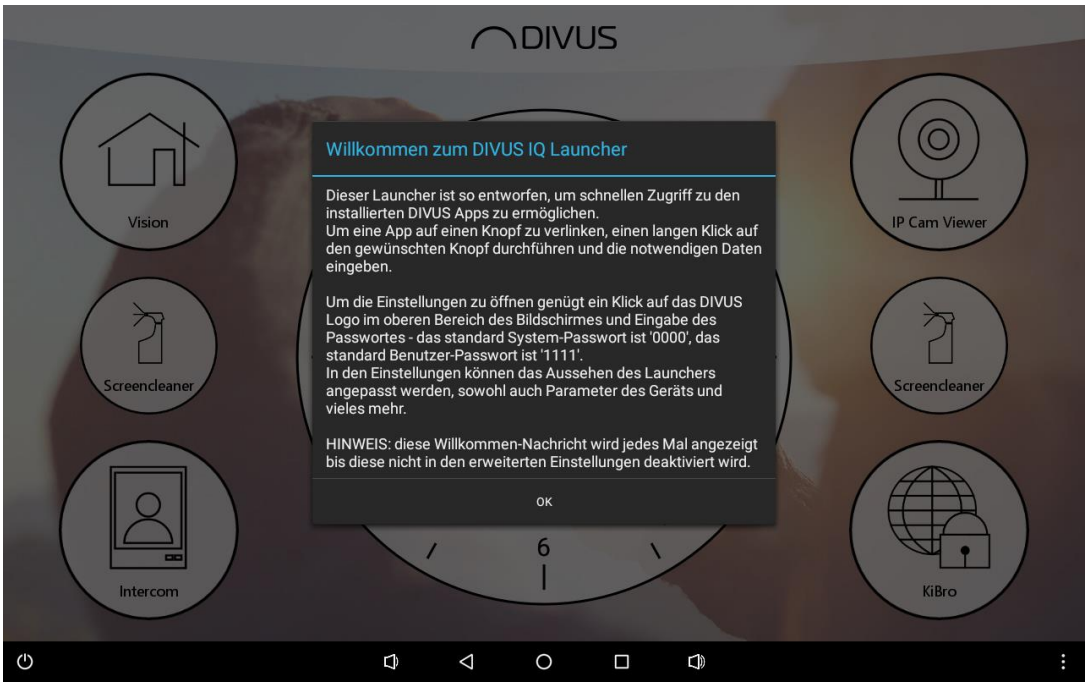
1.2 ERSTER START

Wenn Ihr Gerät DIVUS IQ LAUNCHER unterstützt, werden beim Start der App auf gewisse Versionen von Android Laufzeit-Berechtigungen abgefragt welche manuell bestätigt werden müssen: DIVUS IQ LAUNCHER verlangt Zugriff auf Medien vom Gerät, dies ist notwendig um u.A. das Hintergrundbild zu ändern.



Solange einige Berechtigungen nicht bestätigt sind werden diese fehlenden Berechtigungen bei jedem Aufruf der Hauptansicht erneute abgefragt, bis diese nicht bestätigt oder permanent verweigert werden. Werden diese Berechtigungen nicht bestätigt, dann könnten einige Funktionen der App womöglich nicht korrekt funktionieren! Falls der Benutzer entscheidet die Benachrichtigungen permanent zu verweigern, dann sollte dieser Dialog nicht mehr erscheinen. Diese Benachrichtigungen können auch in den Einstellungen in der App-Verwaltung von DIVUS IQ LAUNCHER manuell bestätig/verweigert werden.

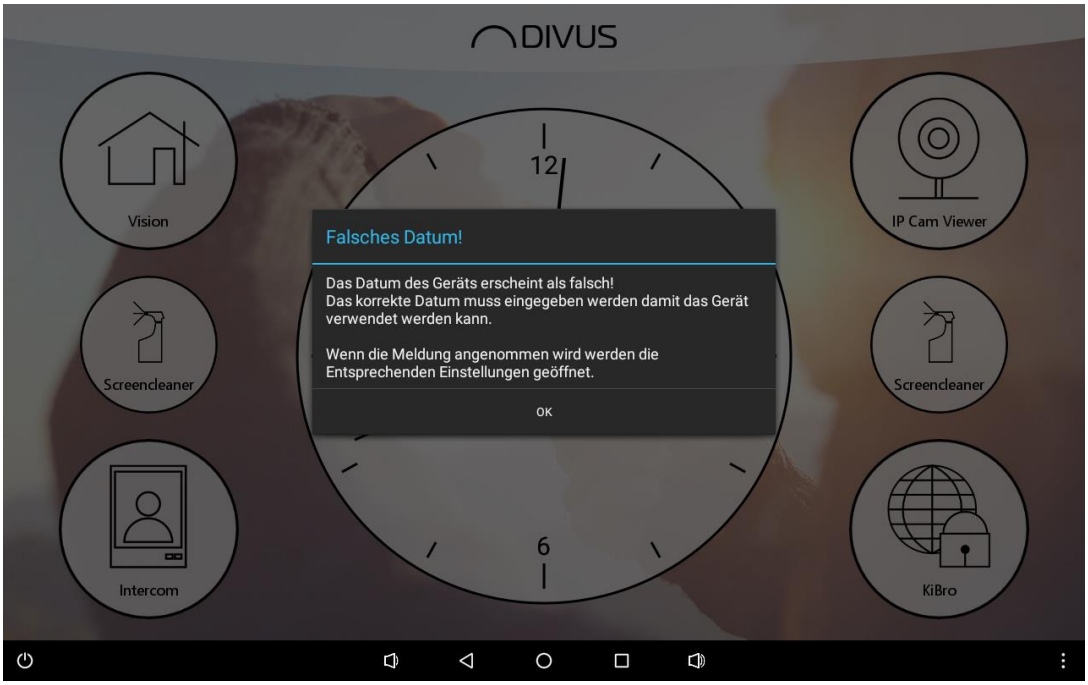
Nach den Dialog für die Berechtigungen wird die Willkommens-Nachricht angezeigt, welche einige eingeschränkte / grundlegende Informationen zur Verwendung der App beinhaltet:



Diese Nachricht wird bei jedem Start von DIVUS IQ LAUNCHER angezeigt, bis sie in den Einstellungen deaktiviert wird. Ausführliche Informationen zum Deaktivieren dieser Nachricht finden Sie später im Handbuch.

1.3 DATUM ANPASSUNG

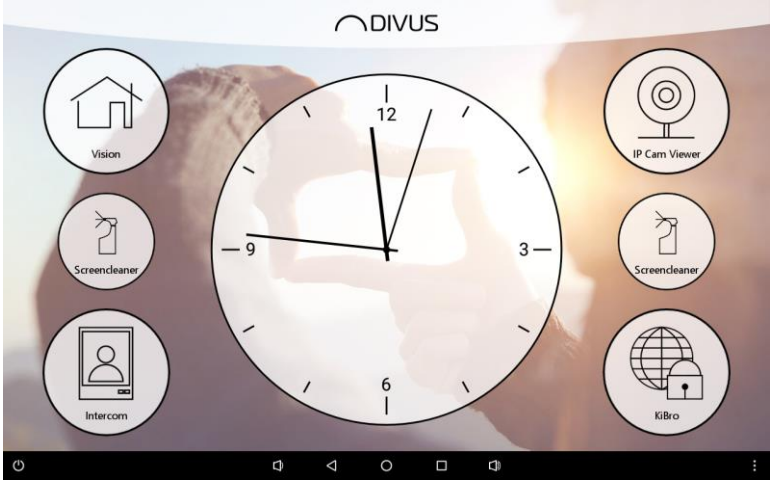
Wenn ein Gerät über einen längeren Zeitraum ausgeschaltet bleibt kann es vorkommen, dass das Datum auf einen Standardwert zurückgesetzt wird. DIVUS KNX IQ und DIVUS VISION benötigen ein korrektes Datum um korrekt zu funktionieren, deswegen wird beim Start von DIVUS IQ LAUNCHER eine einfache Überprüfung auf das aktuelle Datum durchgeführt. Wenn das Datum als falsch erscheint wird ein entsprechender Dialog angezeigt, welche den Benutzer zwingt das Datum manuell anzupassen.

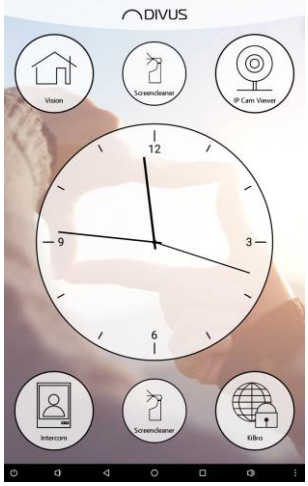


Dieser Dialog blockiert jede andere Verwendung des Geräts und wird jedes Mal angezeigt, bis das Datum angepasst wurde.

2 Hauptansicht

Die Hauptansicht von DIVUS IQ LAUNCHER besteht aus 2 Komponenten: "Zentrales Element" und "App-Bereich". Wie der Name schon sagt, wird das zentrale Element immer in der Mitte des Bildschirms angezeigt, während der App-Bereich von der verwendeten Ausrichtung abhängt und entweder links/rechts oder oben/unten erscheint.

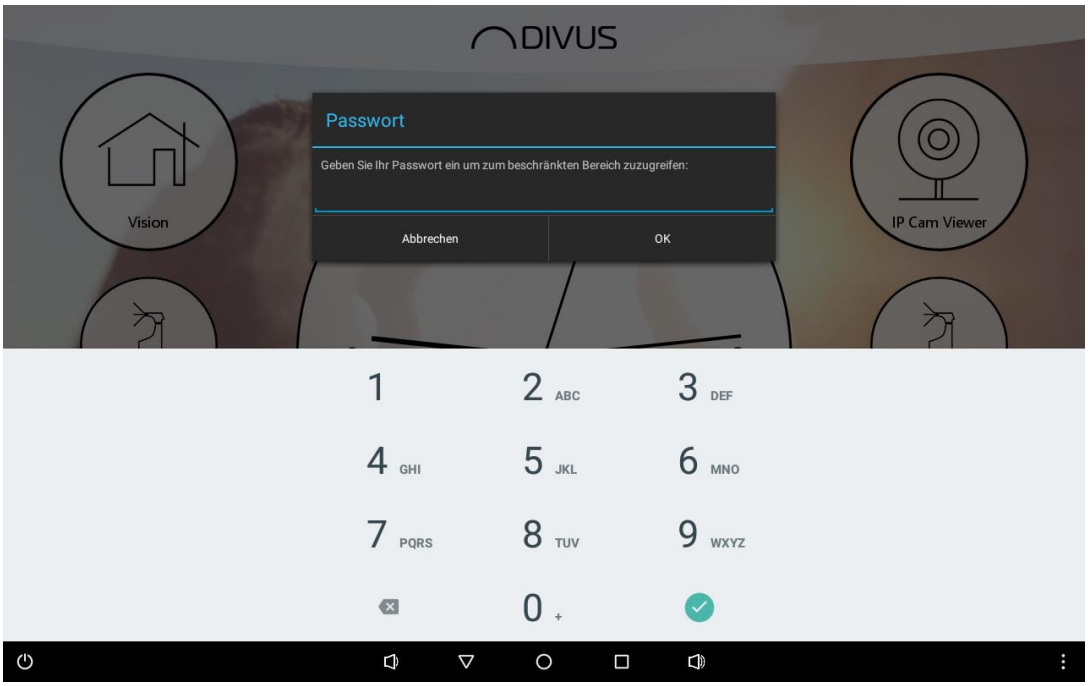




Das zentrale Element soll dem Benutzer einige grundlegende, nicht interagierbare Informationen anzeigen, während im App-Bereich Apps für den schnellen Zugriff zugewiesen werden können. Standardmäßig ist das zentrale Element so konfiguriert, dass es die aktuelle Uhrzeit mit einer Analoguhr anzeigt (in Sekundengenauigkeit). Der App-Bereich ist standardmäßig editierbar und alle möglichen Zuweisungen sind bereits vorbelegt.

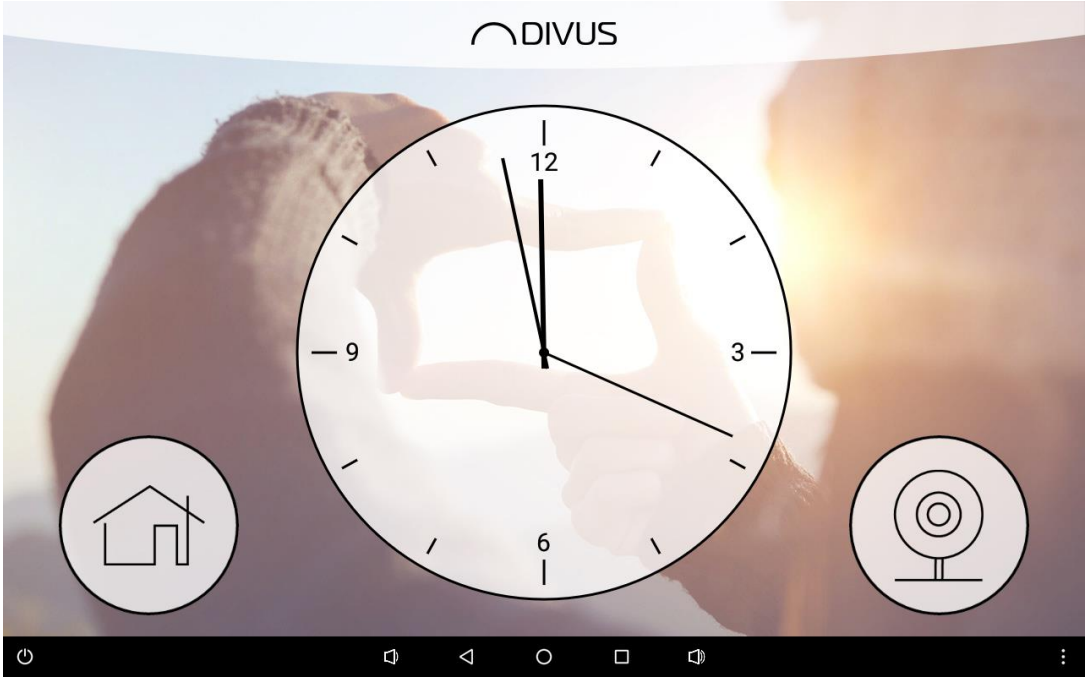
Look & Feel sowie die Funktionalität von zentralem Element und App-Bereich können angepasst werden. Die verschiedenen Einstellungen werden später im Handbuch ausführlich besprochen.

Über das obere DIVUS-Logo ist es möglich, auf die Einstellungen des DIVUS LAUNCHER V2 zuzugreifen, alternativ ist auch der Zugriff über das Menü möglich, wenn das Gerät über eine physikalische / virtuelle Menü-Taste verfügt. Bevor auf die Einstellungen zugegriffen werden kann, wird eine Passwortabfrage angezeigt. Das Standard-Systempasswort ist "0000" und das Standard-Benutzerpasswort ist "1111". Beide können in den Einstellungen bearbeitet werden. Der Zugriff auf die Einstellungen ist nur möglich, wenn ein korrektes Passwort eingegeben wurde.



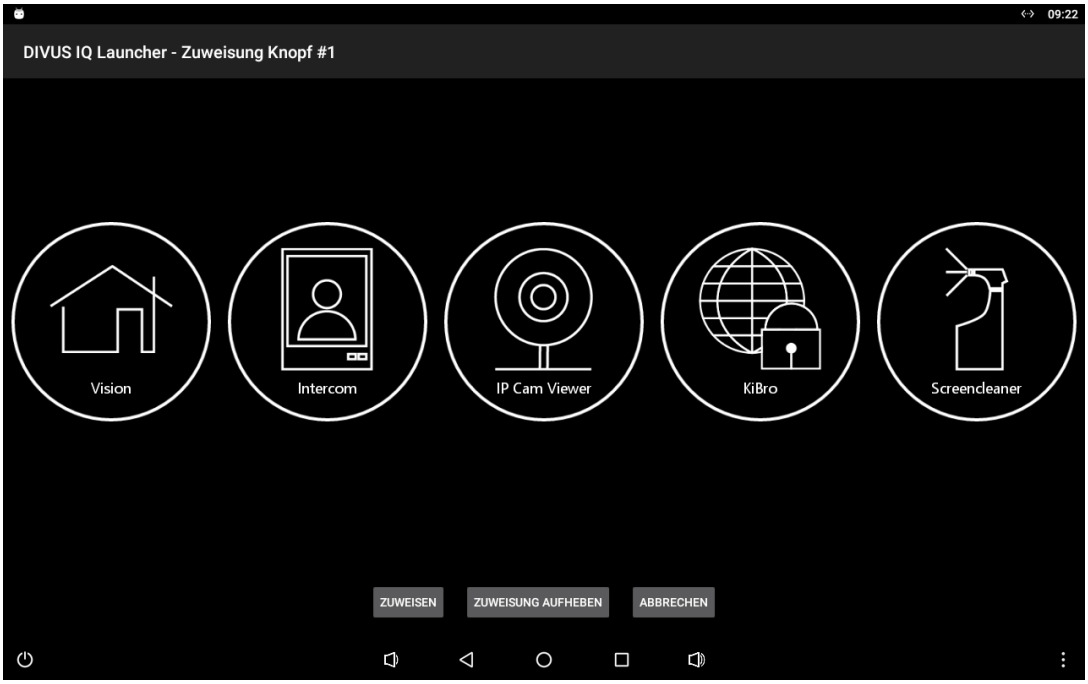
2.1 APP-BEREICH

Der App-Bereich besteht aus einem Raster von Schaltflächen auf einer einzigen Seite, welche einen schnellen Zugriff auf installierte DIVUS-Anwendungen ermöglichen. Standardmäßig gibt es ein Raster von 6 Schaltflächen, die zugewiesen und editierbar sind. Mit einem langen Klick auf eine Schaltfläche ist es möglich diese zuzuweisen oder aufzuheben. In den Einstellungen kann die Anzahl der Tasten angepasst und die Tasten können auch konfiguriert werden, z.B. gesperrt werden. Nachfolgend ist ein Beispiel für einen benutzerdefinierten App-Bereich.



2.1.1 APP-ZUWEISUNG

Um eine Schaltfläche im App-Bereich zuzuordnen, reicht es, lange darauf zu klicken. Dadurch wird das Fenster zum Zuweisen einer App angezeigt, wie im nächsten Screenshot zu sehen ist.



Eine Liste aller vorinstallierten DIVUS-Apps ist sichtbar und mit einem Klick kann die gewünschte App ausgewählt werden, die dann markiert wird. Auf der Unterseite befinden sich 3 Tasten: "Zuweisen" ordnet die App der Schaltfläche zu, "Zuweisung aufheben" entfernt die Zuordnung der Schaltfläche, "Abbrechen" lässt die Schaltfläche unverändert.

2.2 ZENTRALES ELEMENT

Das zentrale Element zeigt standardmäßig eine Analoguhr mit sichtbarem Sekundenzeiger, es ist aber auch möglich, den Sekundenzeiger auszublenden. Anstelle einer Uhr ist es auch möglich ein benutzerdefiniertes Bild anzuzeigen, unten ist ein Beispiel für das zentrale Element mit einem Bild anstelle der Uhr.

3 Einstellungen

Die Einstellungen, die aus der Hauptansicht von DIVUS IQ LAUNCHER über das DIVUS-Logo oder das Menü zugänglich sind, sind in verschiedene Kategorien unterteilt, die einen besseren Überblick ermöglichen sollen. Der folgende Screenshot zeigt die verfügbaren Hauptkategorien von Einstellungen:

- Allgemein
- Allgemeines Design
- Display / Lockscreen
- App-Bereich
- Erweitert
- Informationen
- Zurück

Beim Anklicken des letzten Eintrags wird die Einstellungsseite geschlossen und die Hauptansicht von DIVUS IQ LAUNCHER wird wieder angezeigt.

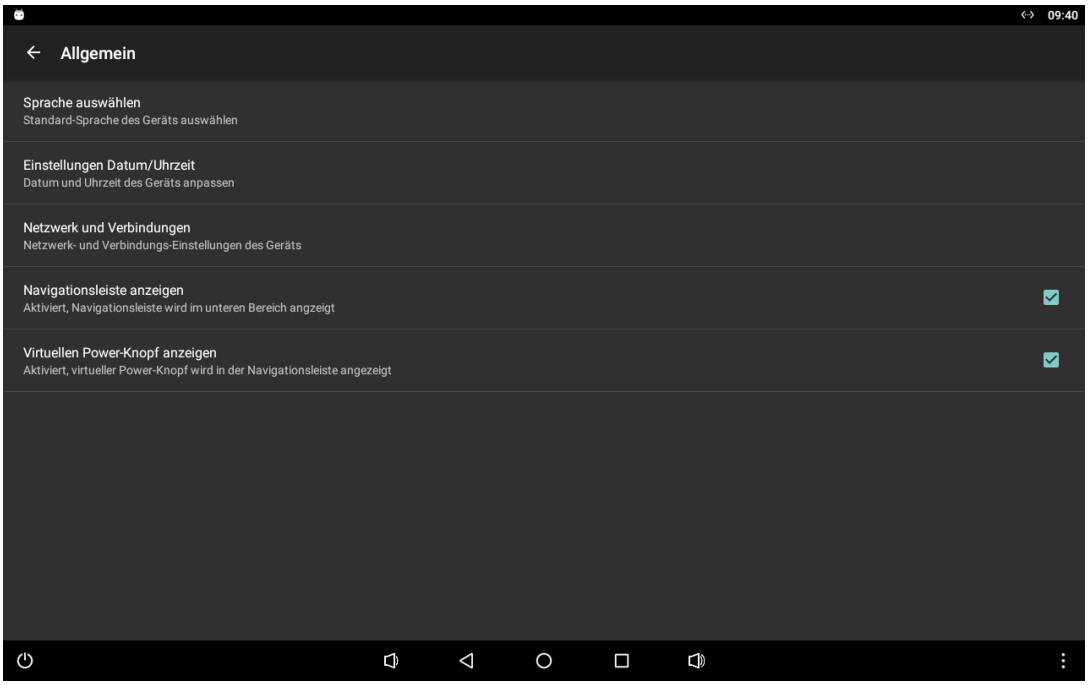
Die verschiedenen Einstellungen werden auf den nächsten Seiten ausführlich erläutert.

Für die Einstellungen gibt es 2 Zugriffsebenen mit jeweils einem eigenen Passwort: System und Benutzer. Je nachdem, auf welchen Level Sie zugreifen, sind einige Einstellungen möglicherweise deaktiviert. Die Systemzugriffsebene ist für Systemintegratoren und andere technische Mitarbeiter vorgesehen und bietet vollen Zugriff auf alle Einstellungen. Die Benutzerzugriffsebene bietet eingeschränkten Zugriff auf nur "sichere" / nicht kritische Einstellungen und gilt als sicher für Endbenutzer ohne fundierte Kenntnisse des Geräts.

Die verschiedenen Einstellungen können sich je nach Gerät, auf dem der DIVUS IQ LAUNCHER installiert ist, ändern. In diesem Handbuch wird die App auf DIVUS KNX IQ mit Android 6 installiert ist.

3.1 ALLGEMEIN

Diese Kategorie enthält allgemeine Einstellungen, die meist global für das gesamte Gerät gelten, nicht nur für den DIVUS IQ LAUNCHER.



Die ersten beiden Einträge leiten zu den Android-Einstellungen um und ermöglichen es, die Sprache des Geräts zu ändern und auf Datums- und Uhrzeiteinstellungen des Geräts zuzugreifen.

DIVUS IQ LAUNCHER hat als Standardsprache Englisch und enthält Übersetzungen für Deutsch und Italienisch, aber das Android-System bietet viel mehr Sprachen. Sollte eine Sprache ausgewählt werden die nicht unterstützt wird verwendet der DIVUS IQ LAUNCHER Englisch, aber andere Anwendungen oder Systemkomponenten können wo möglich die ausgewählte Sprache anzeigen.

Der nächste Eintrag öffnet ein Untermenü zur Konfiguration verschiedener netzwerkbezogener Einstellungen.

Das erste Kontrollkästchen legt die Sichtbarkeit der Navigationsleiste fest, welche standardmäßig sichtbar ist. Sollte dies deaktiviert sein, ist die untere Navigationsleiste nicht mehr sichtbar und dessen Funktionen sind nicht mehr zugänglich.

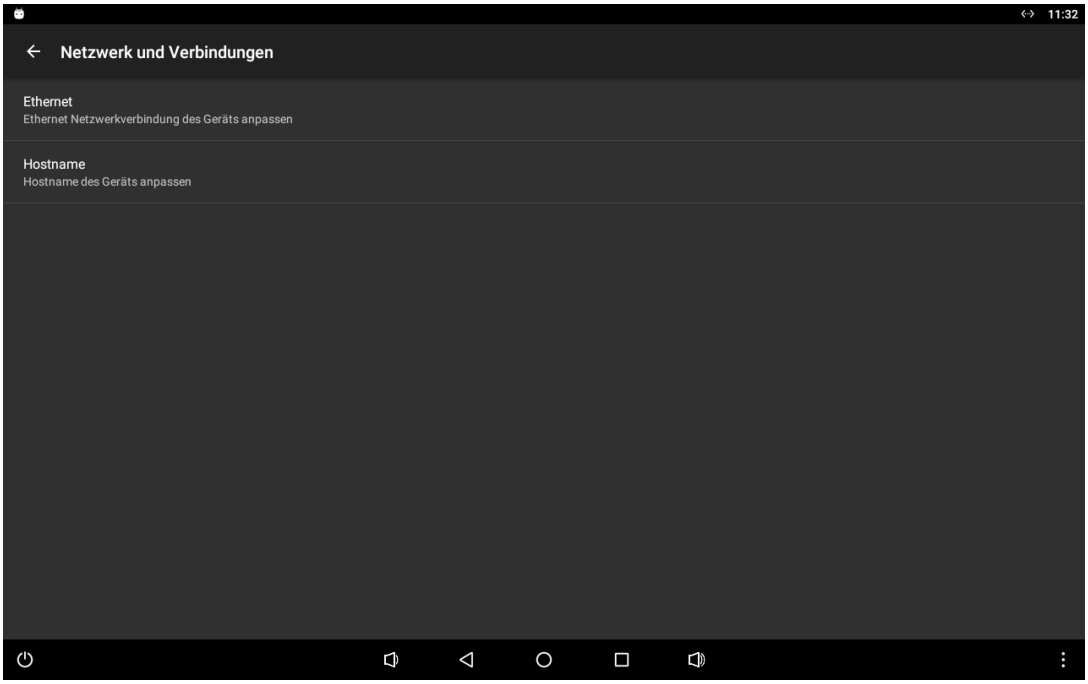
Die Option zum Ein-/Ausblenden der Navigationsleiste ist nur verfügbar wenn auf DIVUS KNX IQ installiert ist.

Das letzte Kontrollkästchen wird verwendet um die Sichtbarkeit der virtuellen Power-Taste in der Navigationsleiste zu konfigurieren, welche standardmäßig sichtbar ist. Sollte dies deaktiviert sein, ist der virtuelle Power-Button in der Navigationsleiste nicht mehr sichtbar und dessen Funktionen sind nicht mehr zugänglich.

Die Option den virtuellen Power-Button ein- und auszublenden ist nur verfügbar wenn auf DIVUS KNX IQ verfügbar.

3.1.1 NETZWERK UND VERBINDUNGEN

Der Menüeintrag "Netzwerk und Verbindungen" öffnet ein Untermenü mit Netzwerk- und Verbindungseinstellungen für das Gerät, welches die Einstellungen für Ethernet und Hostname des Geräts enthaltet.



Der erste Eintrag öffnet ein Android-Fenster in dem man die MAC-Adresse des Ethernet-Ports und die aktuelle Konfiguration sehen kann, und ändern/deaktivieren des Ethernet-Port möglich ist. Es ist möglich die Ethernet-Schnittstelle sowohl in DHCP als auch statisch zu betreiben, für die statische IP müssen die entsprechenden Daten eingegeben werden.

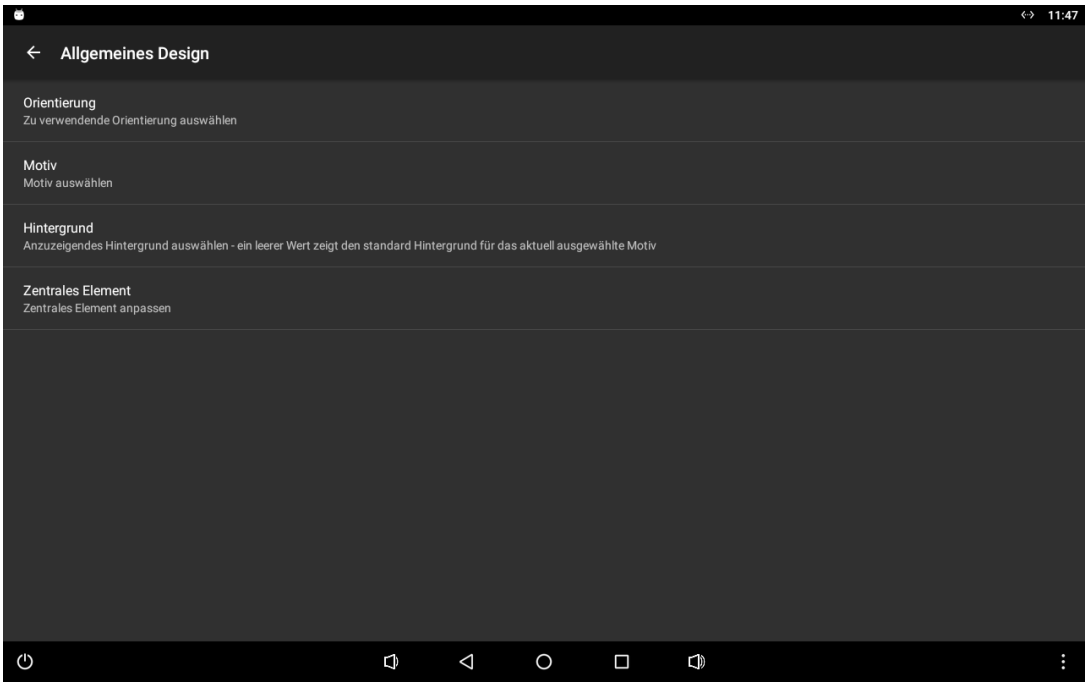
Die andere Einstellung ermöglicht es den Hostnamen des Geräts zu ändern. Wenn der Hostname geändert wird ist ein Neustart des Geräts erforderlich, bevor der neue Hostname übernommen wird. Wenn ein leerer Hostname eingegeben wird, wird der Wert wieder auf den Standardwert zurückgesetzt.

Der Zugriff auf die Ethernet-Einstellungen ist nur auf Geräten möglich, die diese unterstützen, wie z.B. DIVUS KNX IQ.

Für den Hostnamen gelten verschiedene Einschränkungen: Er darf maximal 16 Zeichen lang sein und darf nur Buchstaben, Ziffern und "-" enthalten. Ein ungültiger Hostname kann dazu führen, dass das Gerät möglicherweise nicht richtig auf das Netzwerk zugreifen kann.

3.2 ALLGEMEINES DESIGN

Die Kategorie "Allgemeines Design" enthält einige allgemeine Einstellungen, die es ermöglichen das Gesamtdesign der App zu ändern.



Die erste Einstellung ermöglicht es die Ausrichtung des Launchers zu ändern. Die möglichen Werte sind wie folgt:

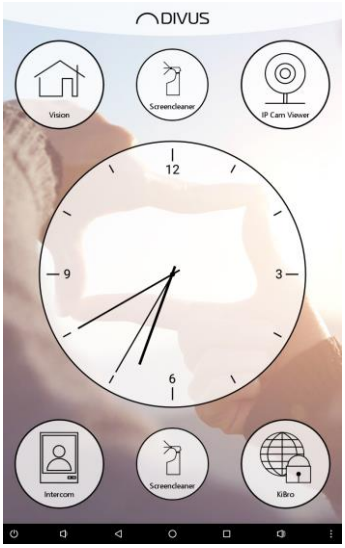
- Sensor
- Senkrecht
- Horizontal
- Senkrecht (verkehrt)
- Horizontal (verkehrt)

Abhängig von den am Gerät vorhandenen Sensoren ist der Standardwert entweder Sensor (wenn entsprechende Sensoren vorhanden sind) oder senkrecht (wenn keine Sensoren vorhanden sind). Sind keine Sensoren vorhanden, so ist die Option "Sensor" überhaupt nicht vorhanden. DIVUS IQ LAUNCHER unterstützt sowohl Quer- als auch Hochformat-Orientierungen, beim Wert "Sensor" dreht sich der Launcher automatisch abhängig vom Sensorwert. Die anderen Werte drehen den Launcher in einer festen Ausrichtung, abhängig von der Hardwareausrichtung/Einstellungen des Geräts.

Die gewählte Ausrichtung wird hauptsächlich in der Hauptansicht des DIVUS IQ LAUNCHER verwendet und nicht auf andere Apps angewendet.

Bei einigen Geräten werden die verkehrten Ausrichtungen möglicherweise nicht korrekt unterstützt, so dass die normale Ausrichtung verwendet wird.

Die nächsten Optionen erlauben es das allgemeine Design des Launcher zu ändern, die verfügbaren Werte sind: weiss (Standard), grau und schwarz. Dieser Wert ändert großteils die Hintergrundüberlagerung des zentralen Elements und des App-Bereichs sowie die darin verwendeten Farben. Unten ist ein Beispiel für jedes Motiv, von links nach rechts: weiss, grau, schwarz:



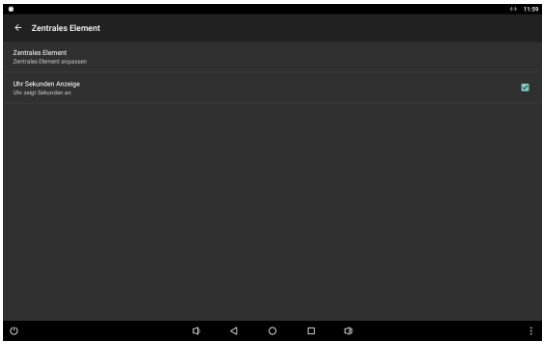
Die nächste Einstellung ermöglicht es das im Launcher verwendete Hintergrundbild zu ändern. Wenn Sie auf diese Einstellung klicken erscheint automatisch die Galerie, durch welche eines der auf dem Gerät befindlichen Bilder auswählt werden können. Wenn die Bildauswahl abgebrochen wird oder vor der Auswahl eines Bildes einfach zurückgekehrt wird, erscheint ein Dialog in dem man auch manuell den vollständigen Pfad zum zu verwendenden Bild eingeben kann. Wenn dieses Feld leer gelassen wird oder das Bild nicht geladen kann wird das Standardbild für das ausgewählte Motiv verwendet.

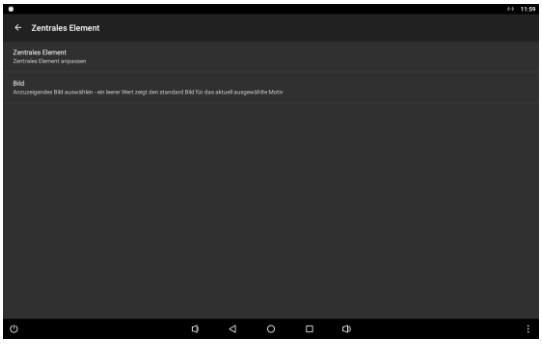
Wenn Sie ein neues Bild auf das Gerät hinzufügen/downloaden ist es möglich, dass das neue Bild nicht in der Galerie angezeigt wird, da das Medien-Framework von Android dieses Bild möglicherweise noch nicht registriert hat. In diesem Fall starten Sie das Gerät neu und das Bild sollte nun vorhanden sein.

Die letzte Einstellung in dieser Kategorie ermöglicht die Konfiguration des zentralen Elements.

3.2.1 ZENTRALES ELEMENT

Die Einstellung "Zentrales Element" öffnet ein Untermenü in dem verschiedene Einstellungen zur Konfiguration des zentralen Elements der Hauptansicht des DIVUS IQ LAUNCHER vorgenommen werden können.



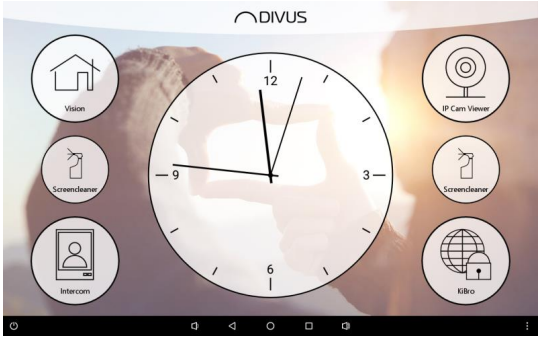


Die erste Einstellung ermöglicht es den Typ des zu verwendenden zentralen Elements auszuwählen. Die möglichen Werte sind wie folgt:

- Analoge Uhr
- Bild

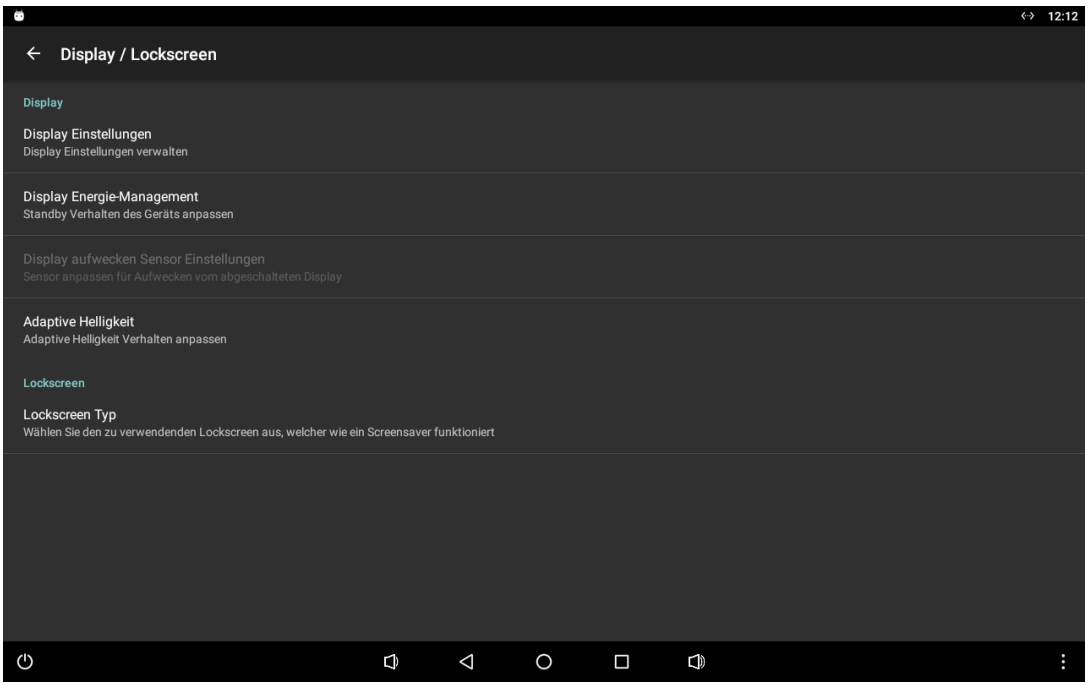
Bei der Auswahl der analogen Uhr als zentrales Element ist es dann auch möglich über ein Kontrollkästchen auszuwählen, ob der Sekundenzeiger der Uhr angezeigt werden soll oder nicht. Wenn stattdessen ein Bild als zentrales Element ausgewählt ist, wird eine zusätzliche Einstellung sichtbar durch welche in der Galerie nach einem Bild gesucht werden kann. Wenn kein Bild ausgewählt ist wird ein Standardbild verwendet. Standardmäßig ist das zentrale Element konfiguriert die analoge Uhr mit Sekundenzeiger sichtbar anzuzeigen.

Nachfolgend sind Beispiele für analoge Uhr (links) und Bild (rechts) als zentrales Element.

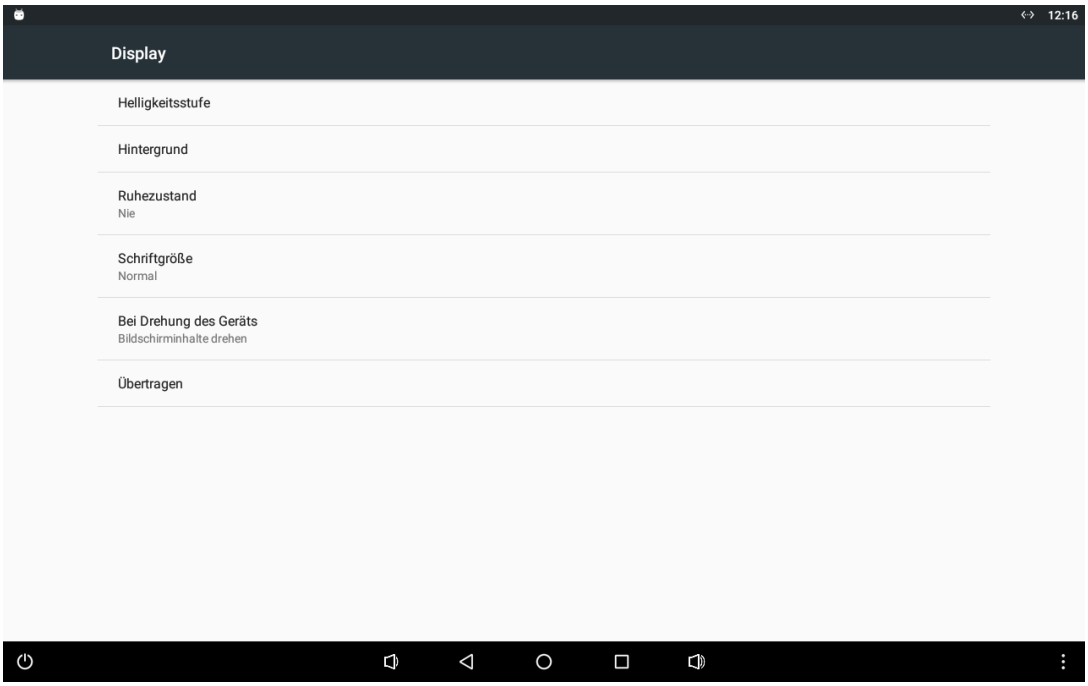


3.3 DISPLAY / LOCKSCREEN

Die Kategorie "Display / Lockscreen" bietet verschiedene Einstellungen zu Display und Lockscreen und ist in 2 entsprechende Abschnitte unterteilt.



Die ersten Einstellungen öffnen ein Android-Menü mit verschiedenen Displayeinstellungen.



- Helligkeitsstufe:

  Hier ist es möglich die Helligkeit des Displays zu konfigurieren. Bei den meisten Geräten ist es auch möglich die Statusleiste herunterzuziehen und dort einen Schieberegler zu finden, um es ebenfalls zu ändern.

- Hintergrund:

  Ermöglicht das Ändern des Standard-Hintergrunds, der z.B. als Hintergrund im Recents-Fenster angezeigt wird.

- Ruhezustand:

  Definiert das Display-Off-Timeout des Gerätes, das standardmäßig deaktiviert ist.

- Schriftgröße

  Ermöglicht die Änderung der auf dem Gerät verwendeten Schriftgröße, wodurch die Schrift kleiner oder größer wird.

- Bei Drehung des Geräts

  Ermöglicht es das Verhalten des Geräts beim Drehen zu ändern.

- Übertragen

  Ermöglicht es den Bildschirm auf andere Geräte zu übertragen, die dies unterstützen.

Der nächste Eintrag ermöglicht es das Display-Energie-Management zu ändern, welches definiert wie sich die Geräte im Standby-Modus verhalten sollen, die möglichen Werte sind:

- Display eingeschaltet behalten

  Der Display wird nie ausgeschaltet und bleibt immer mit der eingestellten Helligkeit eingeschaltet.

- Display dimmen

  Wenn das Gerät in den Standby-Modus wechselt, wird es auf minimale Helligkeit gedimmt, beim Aufwachen (z. B. wenn der Bildschirm vom Benutzer berührt wird) wird das Display wieder auf die vorherige Helligkeit aufgehellt.

- Display abschalten

  Im Standby-Modus wird das Display ausgeschaltet und kann nur durch die physische Home-Taste aktiviert werden.

- Display abschalten (mit Sensor aufwecken)

  Im Standby-Modus wird das Display ausgeschaltet und kann nur durch die physikalische Home-Taste oder durch den Näherungssensor geweckt werden. Wenn das Gerät keinen Näherungssensor hat, ist dieser Wert nicht sichtbar.

Damit das Standby-Verhalten des Displays ordnungsgemäß funktioniert, muss in den Anzeigeeinstellungen ein Timeout ausgewählt werden. Wenn das Gerät auf " Display eingeschaltet behalten" eingestellt ist, bleibt das Display immer eingeschaltet, und zwar unabhängig vom gewählten Wert für das Display-Energie-Management.

Selbst wenn es konfiguriert ist das Display abzuschalten, können einige Anwendungen verhindern dass der Display ausgeschaltet wird, während diese sich im Vordergrund befinden.

Die Einstellungen "Display aufwecken Sensor Einstellungen" sind freigeschaltet wenn der Display Energie-Management auf "Display abschalten (über Sensor aufwecken)" gesetzt ist, und funktioniert nur in Kombination mit dieser Auswahl. Wenn kein Näherungssensor auf das Gerät vorhanden ist, dann ist diese Option nicht sichtbar. Details über diese Funktion findet man im eigenen Kapitel.

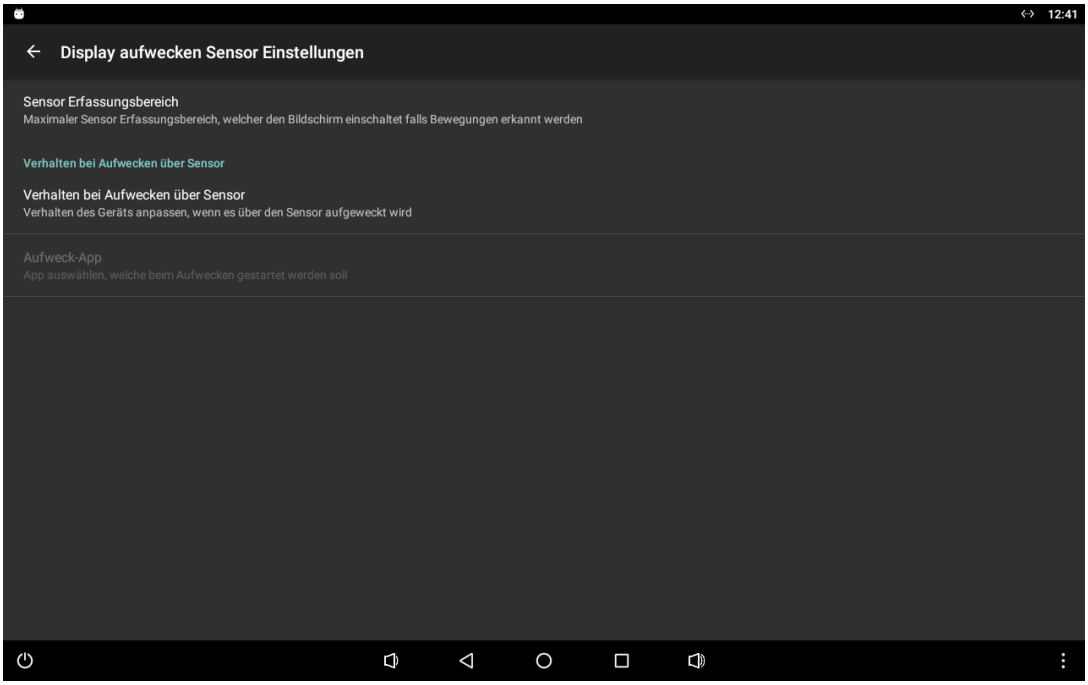
Diese nächste Einstellung erlaubt es die Adaptive Helligkeit anzupassen, welche es erlaubt die Displayhelligkeit des Geräts automatisch anzupassen anhand der Umgebungs-Helligkeit. Details über diese Funktion findet man im eigenen Kapitel.

Die adaptive Helligkeit ist nur verfügbar wenn auf DIVUS KNX IQ mit Android 6 installiert ist.

Die letzten Einstellungen erlaubt es einen Lockscreen einzustellen, welches später im Handbuch detailliert beschrieben wird.

3.3.1 DISPLAY-AUS AUFWECKEN ÜBER SENSOR

Wenn DIVUS IQ LAUNCHER auf ein Gerät mit Näherungssensor installiert ist, dann ist es möglich das Gerät vom Stand-By über den Näherungssensor aufzuwecken, und das Verhalten beim Aufwecken zu konfigurieren. Dies ist möglich in den "Display aufwecken Sensor Einstellungen", welche verfügbar werden wenn der Display Energie-Management auf "Display abschalten (über Sensor aufwecken)" eingestellt ist. Das nächste Bild zeigt eine Übersicht dieser Einstellungen:



Die erste Option erlaubt es den Sensor Erfassungsbereich auszuwählen: falls Bewegungen in diesen Bereich erkannt werden, dann wird die ausgewählte Display-Aufwecken Routine durchgeführt falls der Bildschirm gerade abgeschaltet ist. Falls das Gerät bereits an ist wenn eine Bewegung erkannt wird, dann wird der Stand-By Timeout zurückgesetzt und es wird verhindert, dass das Gerät ins Stand-By geht. Die möglichen Werte sind wie folgt:

- Nah (Standard-Wert, entspricht bis zu ca. 50cm).
- Mittel (entspricht bis zu ca. 1m).
- Fern (entspricht bis zu ca. 2m).

Die Genauigkeit vom Näherungssensor kann von Gerät zu Gerät unterschiedlich sein.

Die nächsten Einstellungen erlauben es das Display-Aufwecken Verhalten festzulegen wenn Bewegungen erkannt werden, mit den folgenden Szenarien.

- Standard Verhalten

  Diese Option schaltet nur den Display wieder ein, gleich als ob die physikalische HOME-Taste gedrückt wird. Wann immer möglich wird die zuvor offene App angezeigt. Dies ist die Standard-Auswahl.

- Launcher anzeigen

Diese Option schaltet den Display wieder ein, aber statt die zuvor offene App anzuzeigen wird die Hauptansicht von DIVUS IQ LAUNCHER angezeigt.

- Lockscreen starten

  Diese Option schaltet den Display wieder ein, aber statt die zuvor offene App anzuzeigen wird der ausgewählt Lockscreen gestartet. Wenn anschliesend der Lockscreen geschlossen wird wird die Hauptansicht von DIVUS IQ LAUNCHER angezeigt. Diese Option ist nur verfügbar wenn ein Lockscreen konfiguriert ist.

- App starten

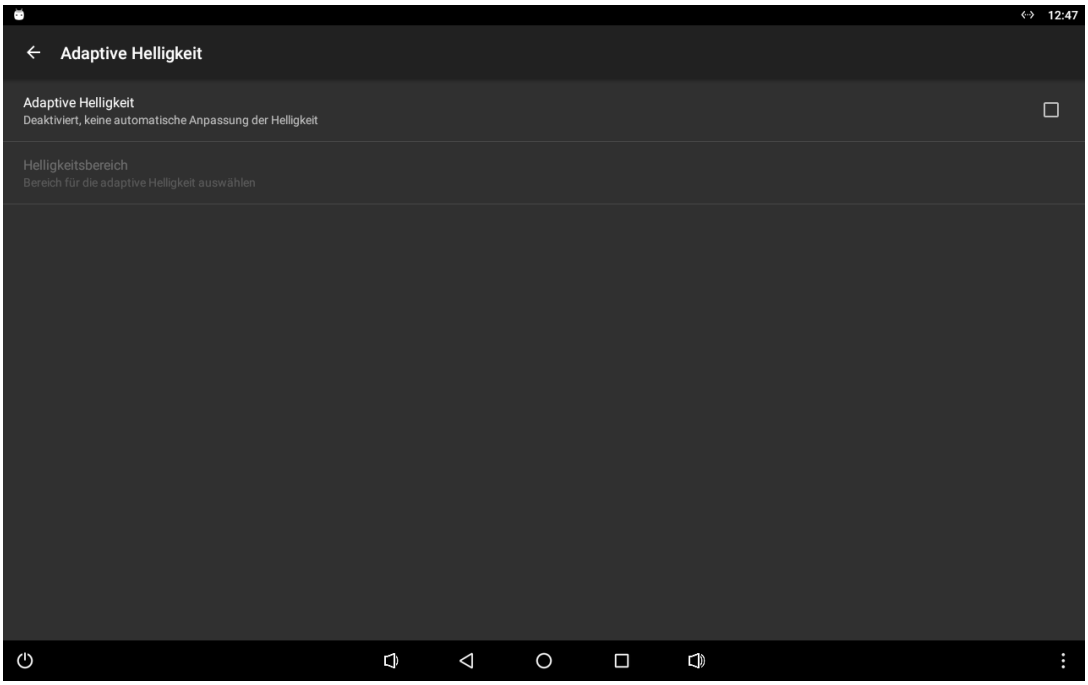
  Diese Option schaltet den Display wieder ein, aber statt die zuvor offene App anzuzeigen wird die ausgewählte App geöffnet. Wenn diese Option ausgewählt ist, dann wird eine zusätzliche Einstellung freigeschaltet um die zu startende App auszwählen.

Um Falsch-Positive zu vermeiden reagiert das Display-Aufwecken über Sensor nicht auf einzelne Bewegungen: eine schnelle Bewegung wie ein Winken wird nicht die Routine auslösen. Stattdessen wird eine Serie der letzten bekannten Werte berücksichtigt und analysiert, und anhand dieser wird reagiert. Deshalb wird bei einer Bewegung diese Routine nicht sofort ausgelöst, sondern mit einer möglichen Verzögerung von einigen Sekunden.

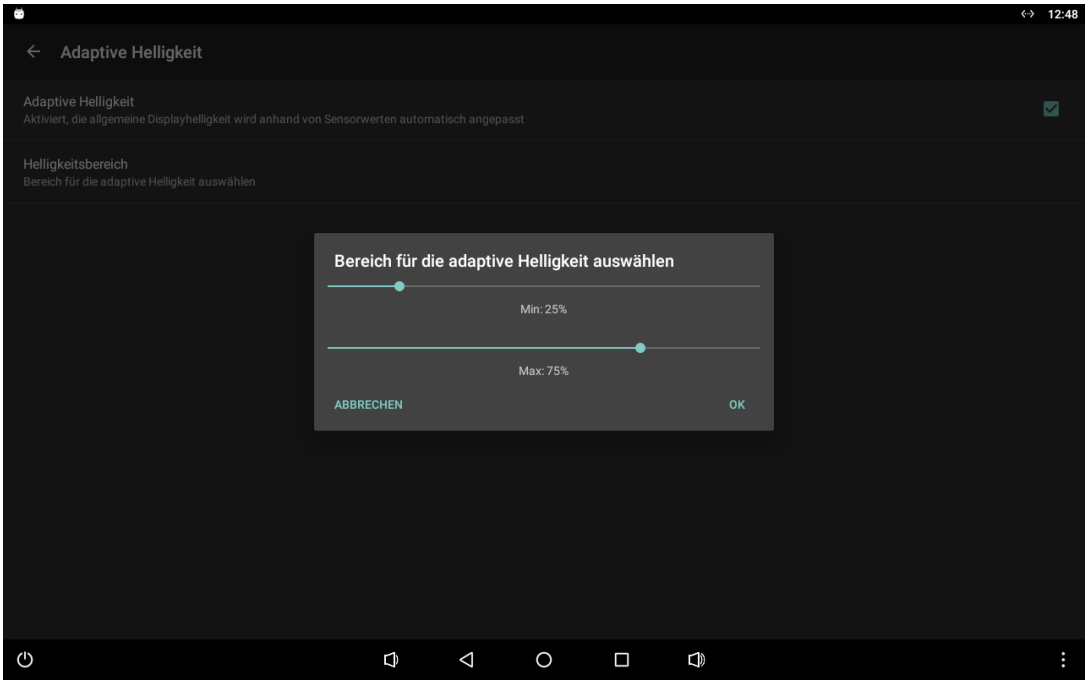
Bevor Sie diese Funktion auf DIVUS KNX IQ verwenden wird sollte zuvor im DIVUS KNX IQ Hanbuch nachgeschlagen werden

3.3.2 ADAPTIVE HELLIGKEIT

Falls DIVUS IQ LAUNCHER auf einem DIVUS KNX IQ mit Android 6 installiert ist, ist es möglich automatisch die Displayhelligkeit anzupassen, abhängig von der Helligkeit im Raum wie sie über den Licht-Sensor registriert wird. Dies ist möglich in den "Adaptive Helligkeit" Einstellungen, welche wie folgt aussehen.



Die erste Option aktiviert/deaktiviert die adaptive Helligkeit, welche Standard deaktiviert ist. Wird diese Funktion aktiviert dann wird die nächste Einstellung freigeschaltet, ein Klick darauf zeigt das folgende Fenster an.



Dieses Fenster erlaubt es den Bereich einzustellen, innerhalb dem die adaptive Helligkeit betrieben wird: die Displayhelligkeit wird nie den Minimum-Wert unterschreiten und wird nie den Maximum-Wert überschreiten. Der Minimum-Wert (Standard 25%) kann nicht tiefer als 10% und höher als der Maximum-Wert sein, der Maximum-Wert (Standard 75%) kann hingegen nicht tiefer als der Minimum-Wert und höher als 100% sein. Wird eines dieser Schieberegler im Fenster verschoben, wird temporär das Display als Vorschau auf den ausgewählten Wert dimmen.

Wenn die adaptive Helligkeit ausgelöst wird, dann wird die Displayhelligkeit des Geräts automatisch der Umgebungs-Helligkeit im Raum angepasst. Anhand der registrierten Sensor-Werten wird die Displayhelligkeit auf einem passenden Wert zwischen den ausgewählten Minimum/Maximum Helligkeits-Bereich eingestellt.

Minimum und Maximum Helligkeits-Werte entsprechen der allgemeinen möglichen Helligkeit des Geräts und ist unabhänging von der aktuellen konfigurierten Displayhelligkeit.

Die adaptive Helligkeit reagiert nicht auf einzelne Änderungen in Helligkeit, aber stattdessen wird eine Serie von zuletzt bekannten Werten berücksichtig und analysiert. Die Displayhelligkeit wird in fixe Intervallen von 10s angepasst, abhängig von den bekannten Sensor-Werten und eingestellten Minimum/Maximum Helligkeits-Bereich.

Wenn die adaptive Helligkeit aktiviert ist, ist es weiterhin möglich die Displayhelligkeit manuell anzupassen, jedoch wird dieser Wert das nächste mal wenn die adaptive Helligkeit ausgelöst wird überschrieben.

Die Genauigkeit vom Helligkeitssensor kann von Gerät zu Gerät unterschiedlich sein.

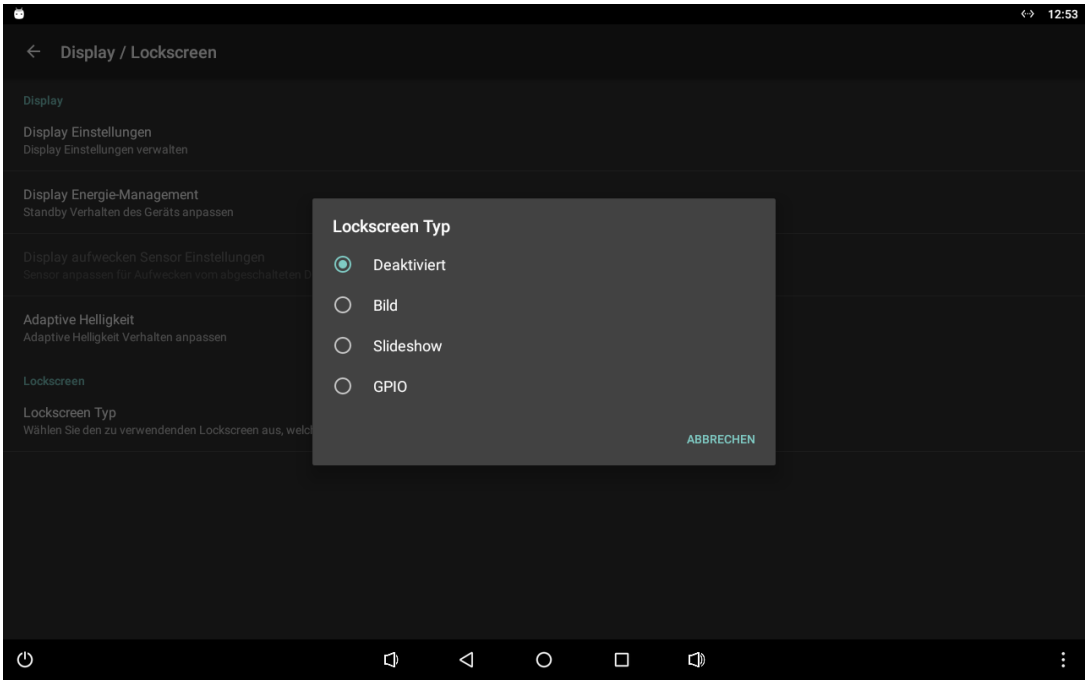
Wenn die adaptive Helligkeit verwendet wird, wird empfohlen das Display-Dimmen Energie-Management zu deaktivieren, da das Display-Dimmen die adaptive Helligkeit überschreibt.

Adaptive Helligkeit ist nur verfügbar wenn installiert auf DIVUS KNX IQ mit Android 6.

Bevor diese Funktion auf DIVUS KNX IQ verwendet wird sollte zuvor im DIVUS KNX IQ Hanbuch nachgeschlagen werden.

3.3.3 LOCKSCREEN

DIVUS IQ LAUNCHER bietet eine Vielzahl von Lockscreen-Funktionen, die wie ein Bildschirmschoner wirken und nach einer bestimmten inaktivitätszeit gestartet werden. Standardmäßig ist der Sperrbildschirm deaktiviert, aber es gibt alternativ viele Möglichkeiten:



DIVUS IQ LAUNCHER wird Benutzereingaben auf dem Bildschirm registrieren und der Lockscreen kann so konfiguriert werden, dass er nach einer bestimmten Inaktivität startet. Zusätzlich ist es möglich, ein Passwort zu konfigurieren, welches angegeben werden muss, bevor der Lockscreen geschlossen werden kann, ansonsten bleibt der Lockscreen geöffnet.

Je nach Gerät kann es erforderlich sein, den Lockscreen vor der Verwendung der Lockscreen-Funktion zu entsperren, da der Benutzer spezielle Berechtigungen erteilen muss, die es dem Lockscreen ermöglichen, sich über andere Apps in den Fordergrund zu setzen.

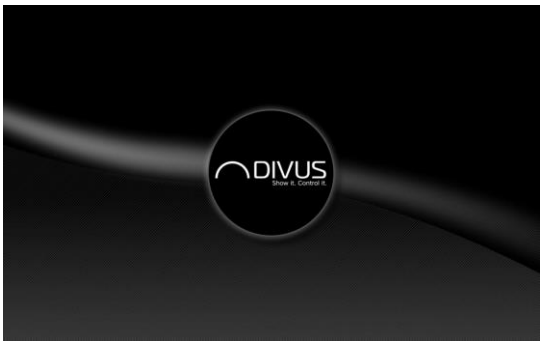
Wenn der Lockscreen geschlossen wird, versucht DIVUS IQ LAUNCHER nach einer kurzen Verzögerung die zuvor geöffnete App zu öffnen. Es kann nicht garantiert werden, dass dies gelingt oder das gleiche Fenster wie zuvor geöffnet wird.

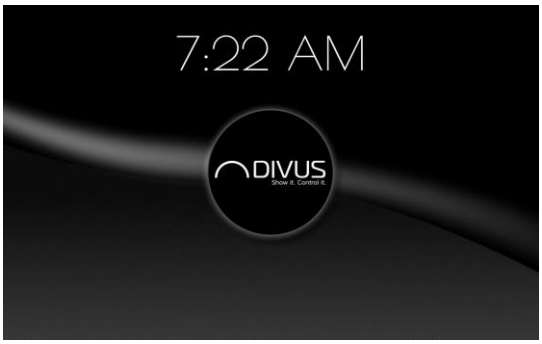
Der Lockscreen kann nur Berührungen auf dem Bildschirm erkennen, um dessen Timeout zu berechnen. Daher kann es passieren, dass der Lockscreen startet, während die Geräte (passiv) benutzt werden. Aus diesem Grund ist es ratsam, eine großzügige Zeitüberschreitung zu wählen.

Es wird davon abgeraten, das einfache „Display ausschalten“ zusammen mit Lockscreen zu verwenden. Jedoch kann der Display-Aus zusammen mit Aufwecken über Sensor verwendet werden.

3.3.3.1 BILD

Dieser Lockscreen ermöglicht es, ein einzelnes Bild und möglicherweise auch eine digitale Uhr anzuzeigen, die die Zeit anzeigt.





Es gibt nur 2 Optionen für diese Art von Lockscreen, das anzuzeigende Bild und ob die Uhr angezeigt werden soll oder nicht. Ähnlich wie beim Hintergrundbild öffnet sich auch hier beim Öffnen des Bildes die Galerie, über die das Bild ausgewählt werden kann. Wenn kein Bild eingestellt ist oder das eingestellte Bild nicht mehr gefunden werden kann, wird ein Standardbild verwendet. Die Uhr verwendet automatisch die Uhrzeit des Geräts und das für das Gerät konfigurierte Format.

Dieser Lockscreen kann mit einer Wisch-Geste oder Berührung des Bildschirms geschlossen werden.

3.3.3.2 SLIDESHOW

Mit dem Slideshow-Lockscreen ist es möglich, eine Diashow von vielen Bildern und möglicherweise auch die aktuelle Uhrzeit anzuzeigen.

Grafisch sieht es fast genauso aus wie der Bild-Lockscreen, aber anstatt ein einzelnes Bild anzugeben, wird ein Ordner ausgewählt: Die Bilder, die in diesem Ordner enthalten sind, werden dann als Diashow angezeigt. Wenn der Ordner keine Bilder enthält oder nicht mehr gefunden werden kann, wird ein Standardsatz von Bildern verwendet. Als zusätzliche Einstellung muss auch die Zeit zwischen dem Wechsel von einem Bild zum nächsten definiert werden. Die Uhr funktioniert wieder genauso wie im Bild-Lockscreen: kann ein- oder ausgeblendet werden und verwendet das für das Gerät eingestellte Zeitformat.

Dieser Lockscreen kann mit einer Wisch-Geste oder Berührung des Bildschirms geschlossen werden.

3.3.3.3 GPIO

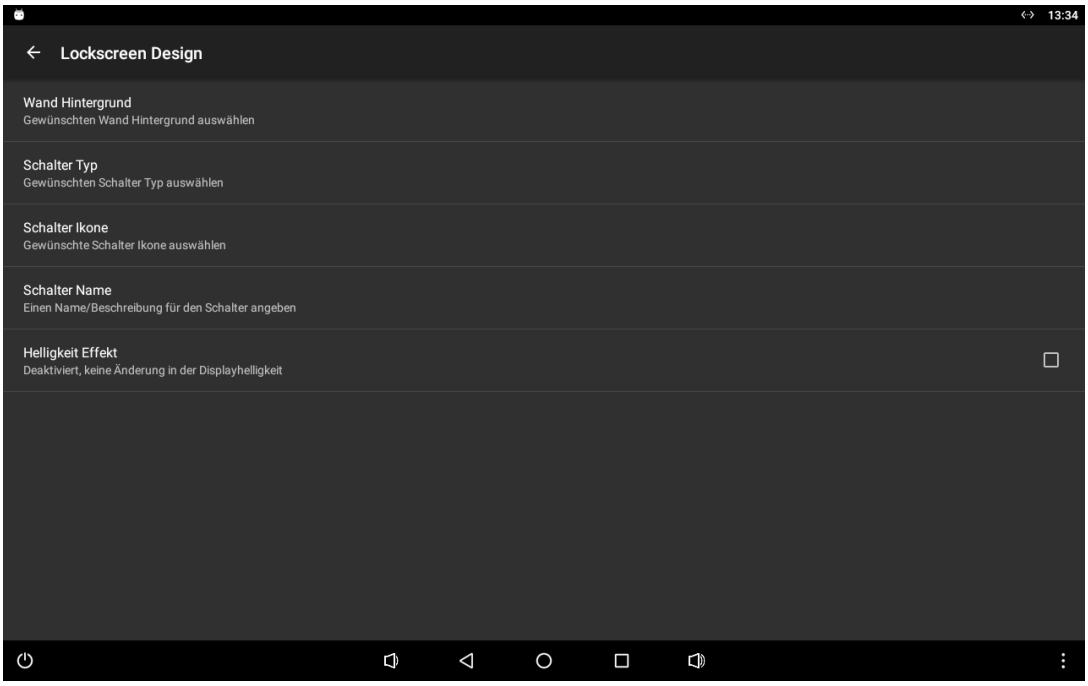
Dieser Sperrbildschirm ermöglicht die direkte Steuerung des digitalen Ausgangs von DIVUS KNX IQ, um externe Ereignisse auszulösen. Auch hier kann konfiguriert werden ob eine Digitaluhr angezeigt werden soll, die das Zeitformat des Gerätes verwendet. Auch das Design des Sperrbildschirms kann angepasst werden (wird in einem anderen Kapitel erläutert).

Dieser Lockscreen kann mit einer Wisch-Geste geschlossen werden.

Dieser Sperrbildschirm ist nur bei DIVUS KNX IQ verfügbar.

3.3.3.4 LOCKSCREEN DESIGN

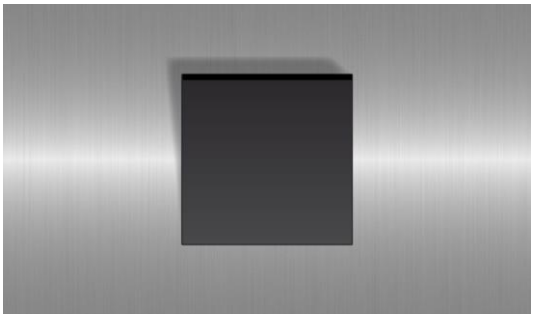
Wie bereits erwähnt kann der Lockscreen GPIO ein eigenes Lockscreen-Design haben, die Einstellungen sehen wie folgt aus:



Die erste Einstellung ermöglicht es, aus einer Liste der angebotenen Vorlagen auszuwählen, welche Art von Wandhintergrund verwendet werden soll. In ähnlicher Weise ermöglicht die nächste Option, den Typ des zu verwendenden Switches auszuwählen. Die nächste Einstellung bietet die Option, ein Symbol auszuwählen, das innerhalb des Symbols angezeigt wird. Als nächstes gibt es auch die Möglichkeit, dem Schalter einen Namen zu geben, der angezeigt wird.

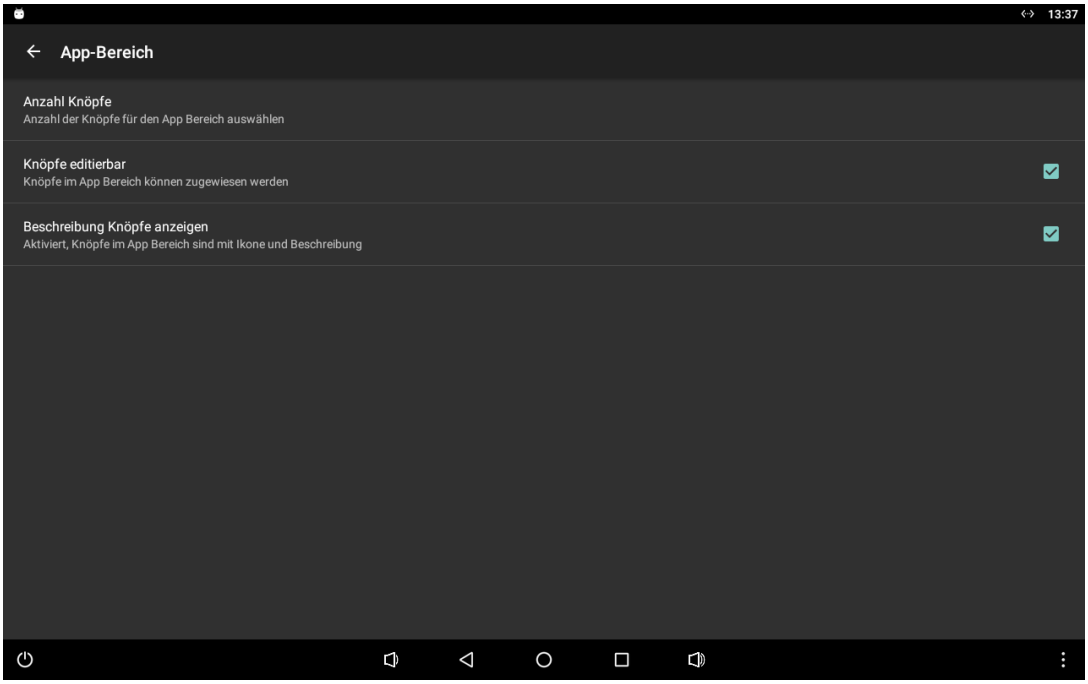
Die letzte Einstellung, wenn aktiviert, gibt eine Helligkeitsrückmeldung über den Zustand des Schalters: Wenn beim Drücken des Schalters etwas angeschaltet wird, wird das Display kurz heller, wenn beim Drücken der Schalter etwas ausschaltet, wird das Display kurzzeitig dunkler, im Standby das Display bleibt bei mittlerer Helligkeit.

Nachfolgend sind einige Beispiele für verschiedene Designs, links das Standard-Design und rechts ein benutzerdefiniertes Design.



3.4 APP-BEREICH

Bei dieser Kategorie von Einstellungen geht es um die Anpassung des App-Bereichs. Die Einstellungen sehen wie folgt aus:



Die ersten Einstellungen ermöglichen es, die allgemeine Struktur des App-Bereichs durch Ändern der Anzahl der Schaltflächen zu verändern, standardmäßig gibt es 6 Schaltflächen. Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel mit nur 2 Tasten, sowohl im Hoch- als auch im Querformat.

Mit den nächsten Einstellungen kann die Zuweisung der Tasten ein- und ausgeschaltet werden. Standardmäßig ist diese Schaltfläche aktiviert und die Schaltflächen im App-Bereich können durch einen langen Klick zugewiesen werden. Wenn diese Option deaktiviert ist, öffnet ein langer Klick auf eine Schaltfläche nicht mehr den Dialog zum Zuweisen/Entfernen der Schaltfläche, die Schaltfläche bleibt in ihrer aktuellen Konfiguration gesperrt.

Die letzte Einstellung legt fest, ob die Tasten ihre Beschreibung anzeigen sollen oder nicht. Standardmäßig wird die Beschreibung der Schaltfläche angezeigt, beim Deaktivieren dieser Einstellung wird nur das Symbol der zugeordneten App angezeigt.

3.5 ERWEITERT

In diesem Abschnitt sind alle erweiterten Einstellungen des DIVUS IQ LAUNCHER vorhanden, die in erweiterte Einstellungen und einfachen Zugriff auf andere Android-Einstellungen unterteilt sind.

3.5.1 ERWEITERT

3.5.1.1 SYSTEM-/BENUTZERPASSWORT

Wie bereits erwähnt, ist der Zugriff auf die Einstellungen von DIVUS IQ LAUNCHER durch ein Passwort geschützt: Das Standard-Systempasswort ist "0000", das Standard-Benutzerpasswort ist "1111". Der Systemzugriff hat Zugriff auf alle Einstellungen, die im DIVUS IQ LAUNCHER vorhanden sind, der Benutzerzugriff hat nur begrenzten Zugriff auf die Einstellungen, die das Verhalten des Geräts oder DIVUS IQ LAUNCHER nicht verändern und sind somit "sicher" für normale Benutzer ohne/wenig technisches Wissen.

Diese Passwörter können konfiguriert werden. Wenn Sie sie ändern, müssen Sie das aktuelle aktuelle Passwort eingeben und das neue Passwort zweimal eingeben.

Wenn beide Passwörter übereinstimmen, ist der Zugriff auf die Einstellungen immer auf Systemebene, der Benutzerzugriff wird somit aufgehoben, bis die Passwörter unterschiedlich sind.

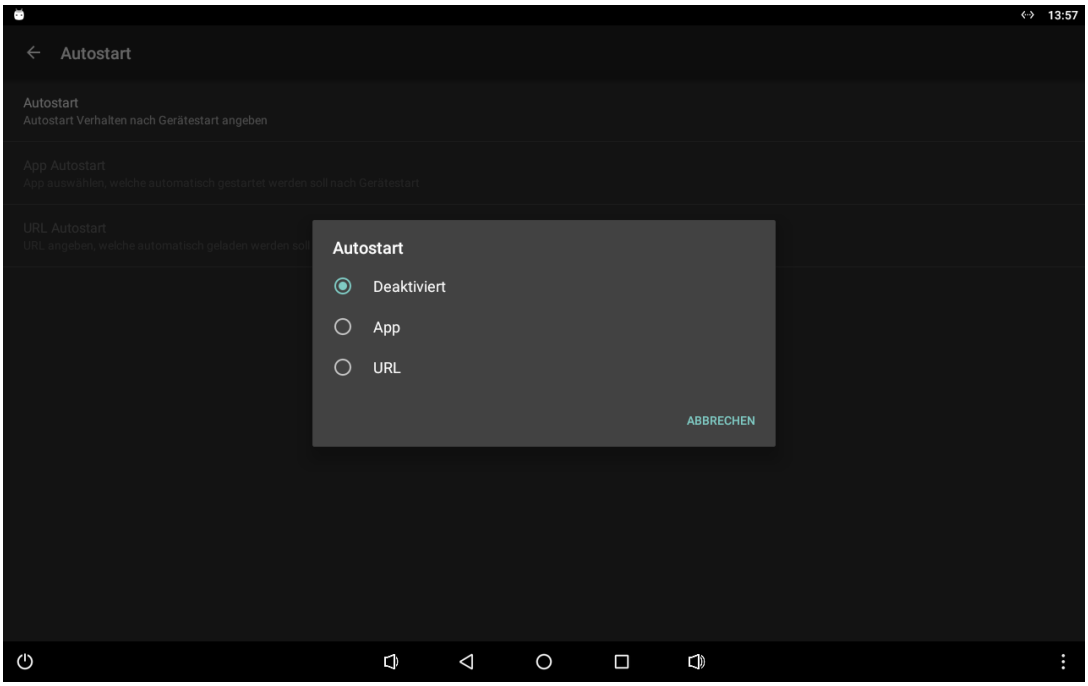
Passwörter sollten immer privat bleiben und nicht mit unautorisiertem Personal geteilt werden.

3.5.1.2 WILLKOMMENS-NACHRICHT

Standardmäßig wird bei jedem Start von DIVUS IQ LAUNCHER die Willkommensnachricht angezeigt. Diese Option kann hier deaktiviert werden und die Nachricht wird nicht mehr angezeigt.

3.5.1.3 AUTOSTART

In diesem Untermenü ist es möglich das Autostart-Verhalten für das Gerät zu konfigurieren.

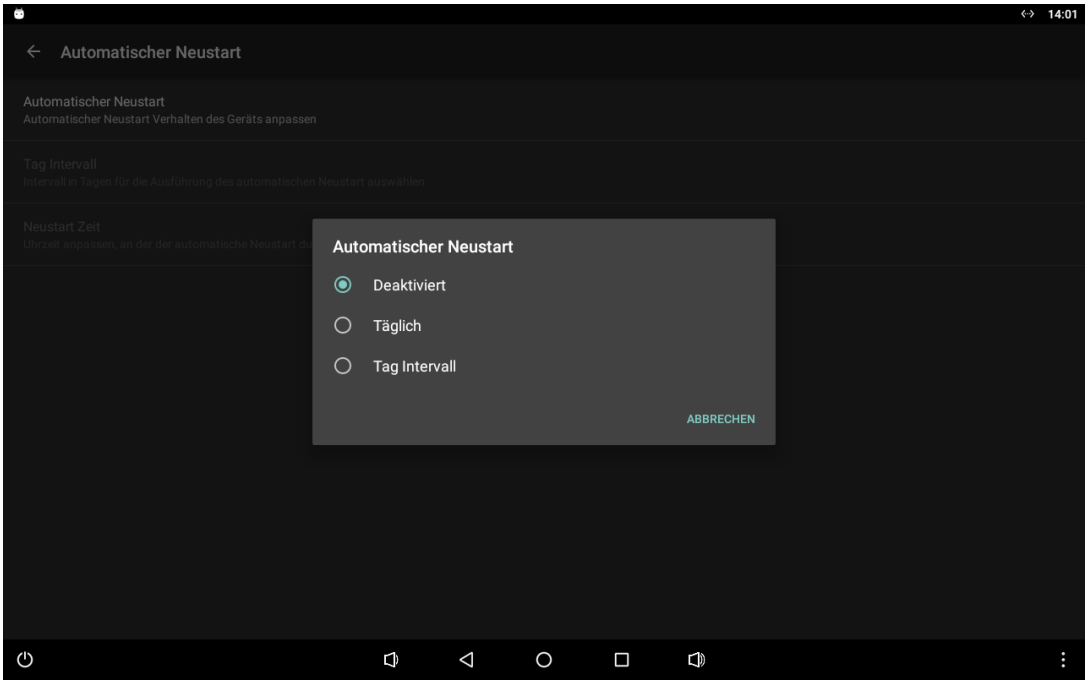


Standardmäßig ist es deaktiviert, aber es ist möglich, entweder eine App oder eine URL als Autostart zu konfigurieren. Wenn Sie eine dieser Optionen auswählen, müssen Sie entweder eine App aus der Liste der installierten Apps auswählen oder die vollständige zu öffnende URL angeben. Sobald diese Einstellung beim Start des Geräts aktiviert ist, wird die gewünschte App / URL gestartet.

Dieser Autostart wird mit einer kurzen Verzögerung ausgeführt, um zu gewährleisten, dass andere Dienste und Komponenten auf die sich die App / URL stützen kann, ausgeführt werden.

3.5.1.4 AUTOMATISCHER NEUSTART

Diese Funktion ermöglicht es dem Gerät in regelmäßigen Abständen einen automatischen Neustart durchzuführen.



Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert, es ist jedoch möglich, entweder tägliche Neustarts oder Neustarts mit einem Tagesintervall auszuwählen. In beiden Fällen muss der Zeitpunkt eingestellt werden, zu dem der Neustart durchgeführt werden muss. Nur mit dem Tagesintervall muss auch das Tagesintervall selbst ausgewählt werden. Wenn während des Betriebs die Bedingung erfüllt ist, führt das Gerät einen Neustart durch.

Ein automatischer Neustart ist nur für DIVUS KNX IQ mit Android 6 möglich.

3.5.1.5 DIVUS SUPPORT ZUGRIFF

Mit dieser Option können DIVUS-Mitarbeiter aus der Ferne auf das Gerät zugreifen, diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert ist. Dies ist bei technischem Support nützlich und kann von DIVUS-Personal benötigt werden, um die aktuelle Aktivität des Gerätes zu analysieren.

Diese Funktion wird durch die OpenVPN-App realisiert, bei der ersten Verwendung muss diese Anwendung vom Benutzer vertraut werden. Um diese Funktion zu ermöglichen, muss die entsprechende Aktion anschließend vom Benutzer bestätigt werden.

Der DIVUS Support Zugang erfordert eine Netzwerkverbindung, um verwendet werden zu können.

Verwenden Sie diese Funktion nur auf Anforderung von autorisiertem DIVUS Personal!

3.5.1.6 DIVUS SYNCHRONIZER ZUGRIFF

Diese Option erlaubt es den Zugriff von DIVUS SYNCHRONIZER auf das Gerät zu erlauben/verweigern, Standard deaktiviert. Solange diese Einstellung deaktiviert ist, kann DIVUS SYNCHRONIZER nicht auf das Gerät zugreifen.

Weitere Informationen findet man im DIVUS SYNCHRONIZER Handbuch.

3.5.2 ANDROID SYSTEM

Die letzten erweiterten Einstellungen ermöglicht einfach den Zugriff auf andere Einstellungen und Funktionen des Android-Systems:

- Übersicht über die installierten Anwendungen sowie die Möglichkeit, diese zu löschen. Zusätzliche Informationen wie belegter Platz für jede App sind ebenfalls sichtbar.
- Zugriff auf die Lautstärkeregelung und die zugehörigen Einstellungen.
- Speicherverwaltung, Übersicht über den verwendeten Speicher und Statistiken.
- Zugriff auf die TeamViewer QuickSupport App, welche hauptsächlich von DIVUS Mitarbeitern für technischen Support verwendet wird.
- Zugriff auf die System Update App, mit der das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt oder ein System-Update durchgeführt werden kann.

Der volle Zugriff auf alle Einstellungen des Android-Systems ist exklusiv für DIVUS Mitarbeiter reserviert.

3.6 INFORMATIONEN

Dieser Abschnitt der Einstellungen enthält einige allgemeine Informationen über DIVUS IQ LAUNCHER und das Gerät. Im ersten Teil finden Sie allgemeine Informationen wie App-Version, Copyright-Informationen und einen Link zu DIVUS-Datenschutzerklärung. Der nächste Teil enthält Informationen über das Gerät, wie Android-Version, Image-Version und Seriennummer des Geräts. Der letzte Abschnitt enthält Kontaktinformationen zur Kontaktaufnahme mit DIVUS, einschließlich Telefon, E-Mail und Homepage. Diese Information wird meistens im Falle von Support verwendet.